

**Vorlage Nr. 31/2024  
zu TOP 03  
der Sitzung am 15.05.2024**

**Umgehungsstraße Pfaffenhofen-Güglingen**

hier: Erneuerung der Wasserleitung im Bauabschnitt Maulbronner Straße

Im Zuge der Bauarbeiten für den Bau der Umgehungsstraße Pfaffenhofen-Güglingen wird auch der Kreuzungsbereich der Maulbronner Straße neugestaltet und gebaut. Unter diesem Bereich läuft eine Wasserleitung der Gemeinde in Nord-Süd-Richtung. Es handelt sich um ca.150 Meter. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollte die Wasserleitung in diesem Abschnitt erneuert werden. Über die Vergabe der Planungsleistung ist bereits vom Gemeinderat beschlossen worden und an das Büro I-motion GmbH vergeben. Herr Jung hat auf Grundlage der Auftragspreise vom RP eine Kostenermittlung vorgenommen. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 48.720,56 € (ohne Mehrwertsteuer).

Nach Gesprächen mit dem Regierungspräsidium können die Arbeiten im Rahmen der Arbeiten an der Umgehungsstraße miterledigt werden, es werden dann die Massen ermittelt. Dabei kommen die Preise zur Abrechnung, die bei der Vergabe der Arbeiten an der Umgehungsstraße vom Regierungspräsidium ausgeschrieben wurden. Die ausführende Firma ist die Eurovia, die auch die Arbeiten an der Rodbachstraße vorgenommen hat. Eine Ausschreibung von Seiten der Gemeinde lohnt sich nicht, da im Rahmen der Umgehungsstraße bereits große Teile der nötigen Arbeiten, wie z.B. Erdaushub und Asphaltsschicht bereits vom Regierungspräsidium beauftragt wurden und in der Gesamtmaßnahme Umgehungsstraße enthalten sind. Lediglich der Graben für die Leitung, das Entfernen der alten Leitung und der Einbau der neuen Leitung soll über die Gemeinde abgerechnet werden. Die Zustimmung der Gemeinde zu dieser Vorgehensweise muss dem Regierungspräsidiums mitgeteilt werden. Der Gemeinderat muss die Ausgabe der Kosten vorab bewilligen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich des Neubaus der Umgehungsstraße Pfaffenhofen-Güglingen im Bereich des Kreuzungsbereiches Maulbronner Straße.
2. Die Erneuerungsarbeiten erfolgen im Rahmen der Arbeiten an der Umgehungsstraße im Auftrag des Regierungspräsidiums mit der Firma Eurovia, die Kosten in Höhe von rund 49.000 € netto kommen im Anschluss der Arbeiten zur Abrechnung mit der Gemeinde.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kostenübernahme dem Regierungspräsidium gegenüber zu erklären.